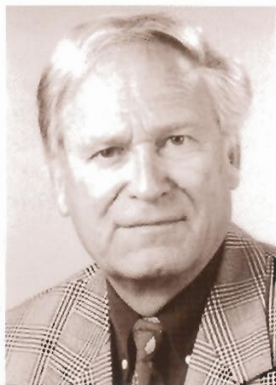


Zum Geleit



Am 7. August 1928 wurde im Saal des Restaurants Rössli die Gründung des Dürrenast-Leistes vollzogen und dessen Zwecke und Ziele bestimmt. Der Gründungspräsident war Rudolf Grossniklaus. Die Entstehungs-Geschichte ist der Jubiläumsschrift 50 Jahre *Dürrenast-Leist* vom November 1978 zu entnehmen.

Es sind nun wieder 25 Jahre in die Lande gezogen und mit einem Jahrtausendwechsel verbunden. In dieser Zeit hat sich viel, ja sehr viel, verändert, ist man geneigt zu sagen. Vor allem unser so genanntes Umfeld ist in den Strudel der springenden Veränderungseuphorie auf breiter Ebene geraten.

Wie sieht dies im Leistgeschehen aus?

In ein Haus muss regelmässig etwas investiert werden, soll es seinen Wert behalten. Trotz einem Umbau behält das Haus jedoch seinen Charakter. Ähnlich verhält es sich mit den Leisttätigkeiten. Das Zusammenspiel Leist – Bürger – Verwaltung muss den jeweiligen Anforderungen und Umständen angepasst werden: allerdings so, und das ist ja die ureigenste Leistaufgabe, dass wir uns letztendlich im umgebauten Haus wohl fühlen.

Aber längst nicht alles, was in den vergangenen 25 Jahren «*umgebaut*» wurde oder über die Bühne gegangen ist, kann mit Erfolg, Fortschritt oder wohlige Ecke im Haus bezeichnet werden. Der Leistvorstand ist bestrebt, hier und dort Sachverhalte aufzunehmen und etwaige Fehlleistungen auszubessern zugunsten der Leistbewohnerinnen und -bewohner.

Im Zeichen des Wandels hat sich auch die Regierungs- und Verwaltungsform der Stadt Thun verändert.

So haben wir 2001 in der Volksabstimmung die damalige Gemeindeordnung in eine Stadtverfassung übergeführt. Mit einem deutlichen Ja ist die Vorlage angenommen worden.

Die Neue Stadtverfassung ist für die Bevölkerung

dahingehend von Vorteil, dass, wenn ein Quartier oder Stadtteil durch ein öffentliches Vorhaben betroffen ist, Bewohnerinnen und Bewohner und *Quartierleiste* in den Sachfragen zur Entscheidungsfindung von den städtischen Organen mit einbezogen werden müssen. Dieses Mitwirkungsrecht wollen wir nutzen und heute wie in Zukunft in wichtigen Geschäften und Projekten in unserem Leistgebiet und darüber hinaus mithelfen, solche praktisch zu begleiten und zu realisieren.

Ich möchte nur drei sehr wichtige Aufgabenbereiche und Projekte erwähnen, bei welchen der Dürrenast-Leist zusammen mit der Gemeinde der Stadt Thun, dem Kanton Bern bis zur Bundesetage sehr engagiert mitarbeitet:

– Gesamtverkehrsstudie Agglomeration Thun

– Zukunft Areal «Lachen»

– Asylantenbewerberzentrum, Seestrasse Thun

Nicht der Gipfel ist das Ziel, sondern der Weg dorthin. Geschätzte Leistmitglieder, Bürgerinnen und Bürger, mich freut es, Ihnen unseren Auftrag aufzuzeigen und Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihre Anregungen bei unseren Aufgaben herzlichst zu danken.

Unsere Ehrenmitglieder möchte ich selbstverständlich ebenso dankend hervorheben wie meine Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen, die wacker mithelfen den Karren zu ziehen. Diese Jubiläumsschrift wäre niemals zustande gekommen ohne unseren Vorstands-Alt-Präsidenten Adrien Stoll, die Vorstandsmitglieder Susanne Bischoff, Vreni Immer Hansruedi Burri. Einen umfassenden Dank an die Herren Louis Hänni und Peter Küffer für ihre bedeutenden Beiträge als unsere Chronisten und Lokalhistoriker. Einschliessen in meinen Dank möchte ich alle Sponsoren, die das Erscheinen unserer Jubiläumsschrift ermöglicht haben.

Was wäre ein Jubiläum ohne einen Festakt. Diesen wollen wir gemeinsam besinnlich mit einem Festgottesdienst begehen, zu welchem Sie alle bald schriftlich eingeladen werden.

Hansrudolf Gutjahr

Präsident Dürrenast-Leist